



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)**

344 (30.7.1936) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-240706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-240706)

# Neue Mannheimer Zeitung

Veröffentlichungswelle: 88 Centlich 7 mal. Bezugspreis: Drei Gros monatlich 1.50 RM. und 30 Pfg. Trägerlohn, in unseren Geschäftsstellen abgeholt 1.20 RM., durch die Post 1.50 RM. einchl. Postgebühren. Hierzu 20 Pfg. Beleggeld. Adressen: Waldhofstr. 12, Kronprinzenstraße 42, Schwoyinger Straße 44, Weierfeldstraße 13, No. Hühnerstraße 1, Fo. Hauptstr. 68, W. Coppenstr. 8, So. Luffenstraße 1. Abbestellungen müssen bis spätest. 25. d. M. folgend. Monat erfolgen.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951  
Postfach, Konto: Karlsruhe Nummer 175 00 — Drahtanschrift: Remazeit Mannheim

Anzeigenpreise: 22 mm breite Zeilenzeile 9 Pfennig, 70 mm breite Textzeilenzeile 20 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Allgemein gültig ist die Anzeigen-Preisliste Nr. 7. Bei Zwangsvergleichen oder Konkursen wird keinerlei Nachschlag gewährt. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Gerichtsamt Mannheim.

Ausgabe B wöchentlich 1.50 RM. im Monat  
7 Ausgaben + 30 Pfg. Trägerlohn

Donnerstag, 30. Juli 1936

147. Jahrg. — Nr. 344/345

## Die letzte Fahrt der Toten des Sturmes 45

Ganz Mannheim trauert mit den Angehörigen und der SA — Stabschef Luge überbringt die Abschiedsgrüße des Führers  
Der feierliche Trauerkondukt zum Hauptfriedhof

Stunden tiefsten Besinnens, härtesten Erlebens, heiligsten Glaubens und unverbrüchlicher Treue waren gestern die Trübsalstage, die ganz Mannheim und darüber hinaus in Gedanken das ganze deutsche Volk an die Bahnen der 26 toten SA-Männer zwangen. Der Tag beginnt grau und regenverhangen. Dann bricht die Sonne durch. Es gibt nur ein Gespräch in der Stadt — die Toten und die feierliche Überführung zu ihrer letzten Ruhestätte. Vor dem Rosengarten, in dessen Ribbelungssaal sie feierlich aufgebahrt sind, sammeln sich die Menschen zu Tausenden.

An den Särgen stehen wir vorbei mit kummern Gruß. Unendlich scheint der Zug der Vorüberziehenden, Männer und Frauen, Jungen und Mädchen, ergriffen und von innerer Anteilnahme an dem herben Geschick und der tiefen Trauer der Hinterbliebenen.

Es ist Mittag geworden und Saal und Platz müssen geräumt werden. Vom Ring her wird jeder Verkehr gesperrt. In der Stadt schleichen häßliche Geräusche und Getöse. In den Privatbetrieben haben Angehörige der einzelnen Formationen frei bekommen. Kleinere Betriebe schließen bis nach Beendigung der Feierlichkeit ganz. In der Stadt hebt ein Wandern und Strömen an. Lange bevor der Trauerakt beginnt, sind die Durchgangsstraßen des Leichenzuges, die Rosengartenstraße, die Adolf-Hitler-Brücke, die Kronprinzenstraße und die Königenstraße bis zum Hauptportal des Friedhofes mit einer dichten Menschenmauer umfüllt. Kameraden der Toten sperren ab und halten Ordnung, die aber nirgends geföhrt wurde. Denn die in verhaltener Anteilnahme stehen und war-



Die letzte Fahrt über die Adolf-Hitler-Brücke

(Foto: Schulz-Mannheim)

ten, sind sich der Größe der Stunde und ihrer Bedeutung bewußt.

Drei Kolonnen der freiwilligen Sanitäter sind angekommen und beziehen ihre Stationen, die alle untereinander durch Telefon verbunden sind.

Der Himmel schickt ab und zu einen Regenschauer, dann brennt die Sonne wieder. Die Stadt ist wie ausgetrocknet und bietet ein Bild sonntäglicher Ruhe. Um den Rosengarten herum beginnt der Aufmarsch der Formationen, Leidtragende und Trauergäste kommen an. Drinnen im Saal beginnt die Trauerfeier, Glockengeläute der Kirchen der Stadt mahnt über der Stadt und alles verstummt. Drüben auf dem Lindenhof hat man in den weiten Hallen und an jedem Arbeitsplatz der Firma H. G. Lang & Co. in einer feierlichen Minute der Betriebsstille und des Schweigens der vier Arbeitskameraden gedacht, die mit vom Unglück betroffen wurden. Und in allen anderen Betrieben, in denen der Verkauf eines Arbeitskameraden zu beklagen ist, geschah die gleiche Ehrung und entbot man den gleichen letzten Gruß.

### Die Feier im Rosengarten

Ueber die ergreifende Trauerfeier im Ribbelungssaal, die der Bestattung voranging, ist in Ergänzung unseres Berichtes im gestrigen Abendblatt folgendes nachzutragen:

Im Ribbelungssaal waren mit Stabschef Luge und Reichsstatthalter Robert Wagner u. a. versammelt; Reichsstatthalter und Gauleiter Sprenger, Gauleiter Bürckel, der badische Innenminister Pfäumer, sämt-



Am Grabe der toten SA-Männer

(Foto: Labor-Schmidt)

liche SA-Gruppenführer, SA-Obergruppenführer ...

Stabschef Luze

fährte in seiner Ansprache u. a. folgendes aus:

Sie oft haben wir in den verflochtenen 15 Jahren ...

Nicht nur den Dank, sondern auch das Besprechen ...

Reichsstatthalter Robert Wagner ...

Es sind erst wenige Tage her, seitdem ich die ...

Wir wissen als Nationalsozialisten, daß das Leben ...

Ich weiß, daß die Angehörigen unserer ...

Der letzte Weg

Am Rosenporten ist inzwischen der feierliche ...

Nun folgen die fünf Wagen mit den Toten ...

das Aufschlagen aus den Reihen der Spalierbildenden ...

Und nun das nahezu unübersehbare Trauergesolge ...

Der Abschied auf dem Friedhof

Die Geistlichen beider Konfessionen sprechen - SA grüßt ihre Kameraden zum letzten Male

In der Eingangshalle des Friedhofes standen die ...

Die Kranträger nahmen im weiten Geviert Aufstellung ...

Stabschef Riefer sprach als erster, und zwar wählte er sich ...

Stabschef Ratt sprach mit zweimaliger Bezugnahme auf die Worte ...

Stabschef Ratt sprach mit zweimaliger Bezugnahme auf die Worte ...

20 000-Mark-Spende der Stadt

für die Hinterbliebenen der verunglückten SA-Leute ...

Der Oberbürgermeister hat sich ferner entschlossen ...

Kameradschaft in der Not

Das NSKK hilft den Hinterbliebenen ...

Anerkennung für treue Arbeit

Im Dienste der Firma Heinrich Lang in Mannheim ...

Steuerkalender für den Monat August

- 1.8.: Gebäudenotsteuer für Juli 1936. 2.8.: Bürgersteuer, Ablieferung der von den Arbeitgebern ...

und des Verschubes, des Kaffhäuserbundes und zum ...

Der ganze Vorbezug hatte eine halbe Stunde gedauert ...

Prälat Bauer

sprach einen Psalm über die Vergänglichkeit und verrichtete das Gebet ...

Gruppenführer Pufen

kommandierte hierauf: „SA! Stillgehalten!“ Die Fahnen ...

Dann lenkte sich die Fahnen, und die Musik spielte ...

Unsere Kameraden sind zur Erde bestattet ...

einmaliger Zuschlag (Sammelaufschlag) in Höhe von ...

- a) Umsatzensteuer für Juli. b) Vermögenssteuer, 2. Rechnungsabgrenzungsjahr ...

Blick auf Ludwigshafen

Zur Batiska-Fahrt gestartet

Abschied im Hauptbahnhof Ludwigshafen

Die Batiska-Fahrt des Landesverbandes Saarplatz des Volksbundes ...

Das Bewußtsein und die Freude, mittig an einem ...

Der Reiseleiter, P. Dr. Braun, gab die letzten Hinweise ...

10.8.: Lohnsteuer, einbehalten in der Zeit vom 1. bis ...

11.8.: Versicherungssteuer, Monatsbeitrag für Juli ...

12.8.: Die Vermögenssteuer bei der Erbschaft ...

13.8.: Die Vermögenssteuer bei der Erbschaft ...

14.8.: Die Vermögenssteuer bei der Erbschaft ...

Ein Redaktionsfest im August

Heidelberg, 30. Juli. Der Redaktionsfestverein ...

Von der Universität

Die Professoren der Universität Heidelberg ...

Wenn man das Verkehrsrecht nicht einräumt

Die Führerin eines Personentransportwagens ...

Wertvolle, von einem jungen Kaiserlauterer Kunsthandwerker ...

Wertvolle, von einem jungen Kaiserlauterer Kunsthandwerker ...

Silberne Hochzeit

Die Silberhochzeit feierten Christian Klein und Frau Elise ...

Heutige Veranstaltungen

- Einladungspartei: 16 bis 18 und 20 bis 22 Uhr ...











# Olympia 1936

## Die Gegner der deutschen Schwimmer

### Die Auslosung der Vorläufe — Fischer und Heinz Wendt haben schwere Gegner

Im Olympischen Schwimmstadion wurde die Auslosung der Vorläufe der Olympischen Schwimmwettkämpfe vorgenommen. Anwesend waren vom Internationalen Schwimmverband (FISA) der Präsident Herz (Großbritannien), Dr. J. J. J. (Frankreich), Generalsekretär Dr. Donato (Italien) und verschiedene Vertreter der teilnehmenden Länder. Da das Wettkampfsystem ganz hervorragend ist, sind zahlreiche Vorläufe in allen Wettkampfbereichen notwendig.

Mit 51 Bewerbungen hat das 100-Meter-Krautschwimmen die härteste Besetzung erfahren. Heiko Schwarz wurde im dritten Vorlauf ausgelost. Seine Gegner sind French Williams (Großbritannien), Bourne (Kanada), Adalwin (Philippinen), Vedgard (Norwegen) und Jobernia (Österreich). Schwerer hat es Helmut Fischer im vierten Vorlauf, Krot (Japan) zählt mit zu den Favoriten, weiter sind Hier: Groß (Ungarn), Telesofade (Frankreich), Vran (Jugoslawien), Spence (Kanada) und Brauhals (Vereinigtes Königreich). Hermann Heibel mußte es im 6. Vorlauf gegen Katsche (Frankreich), Odal (Philippinen), Hanna (Kanada), Dove (Großbritannien), Wilson (Jugoslawien) und einen Brasilianer schaffen.

Über 100 Meter-Rennen waren die Lose für Heinz Wendt nicht besonders glücklich. Seine Gegner im ersten Vorlauf sind: Nagami (Japan), Senegal (Ungarn), Kocina (USA), Cooper (Kanada), Haber (Österreich), Pirilli (Schweiz). Da wird es Otto Fragner im zweiten Vorlauf gegen Peiners (Großbritannien), Deßner (Dänemark), Jobernia (Österreich), Eben (China), Spurling (Vereinigtes Königreich) und einen Brasilianer schon wesentlich leichter haben und auch Hans Heide mußte sich im vierten Vorlauf, wo Groß (Ungarn), Pearson (Großbritannien), Steiner (Frankreich), Guzman (Chile), Seitenbeim (Österreich) und ein Brasilianer die Gegner sind, für die weiteren Ränge qualifizieren.

Heinz Wendt hat im ersten Vorlauf (Japan) zusammen mit einem aus Österreich (Ungarn), Krot (Japan), Senegal (Ungarn), Kocina (USA), Cooper (Kanada), Haber (Österreich), Pirilli (Schweiz). Da wird es Otto Fragner im zweiten Vorlauf gegen Peiners (Großbritannien), Deßner (Dänemark), Jobernia (Österreich), Eben (China), Spurling (Vereinigtes Königreich) und einen Brasilianer schon wesentlich leichter haben und auch Hans Heide mußte sich im vierten Vorlauf, wo Groß (Ungarn), Pearson (Großbritannien), Steiner (Frankreich), Guzman (Chile), Seitenbeim (Österreich) und ein Brasilianer die Gegner sind, für die weiteren Ränge qualifizieren.

Über 100 Meter-Rennen ist Hans Schwarz zusammen mit einem aus Österreich (Ungarn), Krot (Japan), Senegal (Ungarn), Kocina (USA), Cooper (Kanada), Haber (Österreich), Pirilli (Schweiz). Da wird es Otto Fragner im zweiten Vorlauf gegen Peiners (Großbritannien), Deßner (Dänemark), Jobernia (Österreich), Eben (China), Spurling (Vereinigtes Königreich) und einen Brasilianer schon wesentlich leichter haben und auch Hans Heide mußte sich im vierten Vorlauf, wo Groß (Ungarn), Pearson (Großbritannien), Steiner (Frankreich), Guzman (Chile), Seitenbeim (Österreich) und ein Brasilianer die Gegner sind, für die weiteren Ränge qualifizieren.



Der Sprecher des Olympischen Eides  
Der Reichssportführer hat den bekannten deutschen Gewichtheber Rudolf Ismayr zum Sprecher des Olympischen Eides bei der Eröffnung der Olympischen Spiele bestimmt. Rudolf Ismayr ist vielfacher deutscher Meister und hat vier Mal in Los Angeles eine Goldmedaille gewonnen.  
(Weislich, B.)

Frankreich, während Krüger Klein hinter Reil (Schweiz) und Schmid (Japan) gegen Pflüger (Ungarn), Kalmström (Dänemark), Berg (Österreich), Zimmermann (Schweiz) erfolgreich bleiben wird.

Für das Kunstspringen wurden Erhard Reil, Leo Giller und Wilhelm Hartz zu gemeldet. Ihre Hauptgegner sind die Amerikaner Elyseberg und Kenonagi mit zwei weiteren Läufern für die Tischeislaufwettkämpfe.

Im Kunstspringen ist die Lage für Erhard Reil, Siegfried Wiesbach und Hermann Stord ähnlich. Hauptgegner sind die Amerikaner Elyseberg und Kenonagi mit zwei weiteren Läufern für die Tischeislaufwettkämpfe.

Bei den Frauen hat Hilke Krenz über 100 Meter-Rennen im ersten Vorlauf folgende Gegnerinnen: Katsche (Frankreich), Odal (Philippinen), Hanna (Kanada), Dove (Großbritannien) und Krot (Dänemark). Inge Schmitt kämpft im 2. Vorlauf gegen Krot (Dänemark), Wilson (Jugoslawien), Spence (Kanada), Vran (Jugoslawien) und einen Brasilianer.

(Ungarn) sowie eine Brasilianerin. Maria Magdalena Schmitt mußte sich mit Krot (USA), Kalmström (Dänemark), Berg (Österreich), Zimmermann (Schweiz) und Stone (Kanada) befassen.

Über 100 Meter-Rennen trifft Annal Stolte auf Giller (Dänemark), Kalmström (Dänemark), Krenz (Kanada), Fragner (Großbritannien), Krot (Australien) und Giller (Ungarn). Giller kämpft bei Bridge (USA), Pirie-Milton (Kanada), Harding (Großbritannien), Kalmström (Dänemark), Wagner (Österreich), Th. Blonbeau (Frankreich) und Krot (Australien) zu Gegenrinnen.

Dann kämpft er mit über 100 Meter-Rennen Kalmström (Dänemark), Krenz (Kanada), Fragner (Großbritannien) und einen Brasilianer.



Japaner Divandwerker rüben beim Training  
Ein Schwimmklub vom Reichssportfeld.  
(Müller, B.)

## Der Wasserball-Spielplan

Das olympische Wasserballturnier hat mit 16 Nationen eine ganz hervorragende Besetzung zu verzeichnen. Es ist zu erwarten, daß man nach einem Weg findet, der das Ausschneiden einer fernen Nation durch eine überragende Niederlage weitgehend ausschloß. Das Wasserballturnier wird nach Punkten entschieden. Es gibt kein olympisches Endspiel, aber alle teilnehmenden Länder haben dafür eine erhöhte Chance, ihr ganzes Können ohne die beim Pokalsystem unüberbrückbaren Härten einzusetzen.

- Es wird zunächst in vier Gruppen geteilt:
- Samstag, 8. August:**  
Gruppe 1: Belgien—Uruguay, Holland—USA  
Gruppe 2: Ungarn—Jugoslawien, Malta—Großbritannien
  - Gruppe 3: Deutschland—Frankreich, Tschechoslowakei—Japan**
  - Gruppe 4: Schweden—Österreich, Island—Schweiz**
- Sonntag, 9. August:**  
Gruppe 1: Belgien—Holland, Uruguay—USA  
Gruppe 2: Ungarn—Malta, Jugoslawien—Großbritannien- Gruppe 3: Deutschland—Tschechoslowakei, Frankreich—Japan**
- Gruppe 4: Schweden—Island, Österreich—Schweiz**

**Montag, 10. August:**  
Gruppe 1: Belgien—USA, Uruguay—Holland  
Gruppe 2: Ungarn—Großbritannien, Jugoslawien—Malta

Gruppe 3: Deutschland—Japan, Frankreich—Tschechoslowakei

Gruppe 4: Schweden—Schweiz, Österreich—Island  
Aus jeder Gruppe scheiden zwei Nationen aus. Die verbleibenden acht Nationen spielen in zwei sogenannten Zwischengruppen A und B. Ein erneutes Zusammentreffen zweier Gegner aus den Zwischengruppen findet nicht statt, vielmehr wird das Ergebnis des in der Gruppe ausgetragenen Spiels für die Zwischengruppe gewertet.

Der Spielplan der Zwischengruppen-Spiele:  
**Dienstag, 11. August:**  
Gruppe A: Sieger Gruppe 1 — Sieger Gruppe 2  
Zweiter Gruppe 1 — Zweiter Gruppe 2  
Gruppe B: Sieger Gruppe 3 — Sieger Gruppe 4  
Zweiter Gruppe 3 — Zweiter Gruppe 4

**Mittwoch, 12. August:**  
Gruppe A: Sieger Gruppe 1 — Zweiter Gruppe 2  
Sieger Gruppe 2 — Zweiter Gruppe 1  
Gruppe B: Sieger Gruppe 3 — Zweiter Gruppe 4  
Sieger Gruppe 4 — Zweiter Gruppe 3

Vier Nationen scheiden nach Abschluß der Zwischengruppen-Spiele aus und spielen um den fünften bis achten Platz. Die beiden ersten Länder aus jeder Gruppe spielen zusammen in einer Runde den Olympsieg und die Plazierten aus. Auch hier wiederholen sich Spiele aus den Zwischenrunden nicht, vielmehr werden die Ergebnisse dieser Begegnungen für die entscheidende Runde ebenfalls gewertet.

## Der Olympische Jackellauf

Auf Österreichischem Boden

Von Budapest ging der Weg der Olympischen Fackel über Wien nach Innsbruck, um dort den österreichischen Staatspräsidenten zu überreichen. In Innsbruck wurde die Fackel von der österreichischen Staatspräsidentin übergeben. Die Fackel wurde von der österreichischen Staatspräsidentin übergeben. Die Fackel wurde von der österreichischen Staatspräsidentin übergeben.

Die olympische Fackel auf dem Wege durch Österreich  
Am 30. Juli wird die olympische Fackel in Wien durch den österreichischen Staatspräsidenten übergeben. Die Fackel wird von der österreichischen Staatspräsidentin übergeben.

## Der Olympische Jackellauf

Auf Österreichischem Boden

Von Budapest ging der Weg der Olympischen Fackel über Wien nach Innsbruck, um dort den österreichischen Staatspräsidenten zu überreichen. In Innsbruck wurde die Fackel von der österreichischen Staatspräsidentin übergeben. Die Fackel wurde von der österreichischen Staatspräsidentin übergeben.

Die olympische Fackel auf dem Wege durch Österreich  
Am 30. Juli wird die olympische Fackel in Wien durch den österreichischen Staatspräsidenten übergeben. Die Fackel wird von der österreichischen Staatspräsidentin übergeben.

den Größe und unserer Wünsche, daß die Olympischen Spiele in Berlin an Sportereignissen reich sein mögen und, indem sie durch die großartige Organisation die heilige Kraft und das deutsche Volk verklären, mögen sie gleichzeitig dem Weltfriede ein Vorbild sein. Die olympischen Spiele werden die besten Freunde der Nationen werden.

Dr. Gornel v. Helencz  
Präsident des Ungarischen Landesrats für Körperkultur.  
Der Führer hat telegraphisch wie folgt geantwortet:  
Nehmen Sie meinen herzlichsten Dank für die mir namens des Ungarischen Landesrats für Körperkultur anlässlich der Auslieferung der olympischen Fackel durch Sie entbotenen Grüße, die ich mit aufrichtigen Wünschen für die bevorstehende olympische Nation erwidere.  
Khalil Giller.

## Olympischer Aufruf

Feierliche Eröffnung des Internationalen Olympischen Komitees

In der feierlich geschmückten Aula der Friedrich-Wilhelm-Universität begann am Mittwoch in feierlichem Rahmen die ersten Olympischen Spiele vorangehende Tagung des Internationalen Olympischen Komitees, die von ihrem Präsidenten Graf de Baillet-Latour geleitet wurde. Im Auftrage des Führers ließ sein Stellvertreter, Reichsminister Gey, die Mitglieder des Internationalen Komitees, die Teilnehmer an den Olympischen Spielen und alle ausländischen Gäste willkommen. Namens der Reichshauptstadt begrüßte sie Staatskommissar Dr. Lippert, namens des Organisationskomitees dessen Präsident Staatssekretär a. D. Dr. Romold, namens des Deutschen Olympischen Ausschusses der Reichsporteinführer von Tschammer und Osten.

Dem Festakt wohnten das Präsidium, der Vollzugsausschuss und fast alle Mitglieder des Internationalen Olympischen Komitees, ferner die diplomatischen Vertretungen fast aller an den Olympischen Spielen beteiligten Länder, die Präsidenten der internationalen Sportverbände, die Mannschaften der Teilnehmer in Berlin, ein großer Teil der deutschen Kampfer und deutscher Reichsminister Gey, Reichsleiter Baurler, die Staatssekretäre Pfundtner und Junk, der stellvertretende Generalsekretär Götlicher und viele andere Persönlichkeiten aus Staat und Bewegung bei. (Auf den Verlauf kommen wir ausführlich zurück.)



Dr. Galusa, Europameister im Barntaubenschießen  
Bei den in diesen Tagen in Berlin-Magnus zum Austrag gekommenen Europameisterschaften im Barntaubenschießen konnte sich der ungarische Meister Dr. Galusa in knapp vor dem deutschen Meister Dr. Schödel, Peitzig, den Titel sichern.  
(Scherl Bilderdruck, B.)

## Internationaler Kunstflug

Nach der Pflicht: Sidi vor Ägellis

In Berlin-Magnusdorf begann am Mittwochabend die Internationale Kunstflug-Wettbewerb unter Beteiligung von 14 Piloten mit dem Pflichtfliegen, die den Teilnehmern erst zwei Stunden vor dem Start bekanntgegeben wurden und eine Reihe von schwierigen Manövern in 300 bis 500 Meter Höhe vorsah. In großartiger Form leisteten sich die beiden deutschen Piloten, Walter Wilk Sidi und Gerd Ägellis, die nach diesem Teilwettbewerb auf Grund ihrer exakten Ausführung der einzelnen Manöver einen klaren Punktvorsprung errangen haben. Sidi erzielte auf seiner 1935 75 Punkte und Ägellis kam auf der 1936 70 Punkte. Der französische Piloten aus Marans (1936), der Schweizer Göttinger auf seiner deutschen Kunstflug-Flieger (1936), sowie die beiden Engländer Royal und Firth auf zwei Cessna (Frankreich), Graf Hagenburg (Deutschland), Kerner (Tschechoslowakei) und Carrel (Italien) folgten mit nur geringem Punktvorsprung. Die Plätze in der höchsten Wertung, in der sich bei der Art am Donnerstagabend mit grandiosen Manövern zeigen können.

Das Pflichtprogramm der Proben beendete die deutsche Meisterin Sidi mit 100 Punkten vor Firth von England als Vierte, während die Bestenliste gegen ihre beiden Gegnerinnen hart zurückfiel.



Olympia-Neuigkeiten

Inbetracht Empfang der Schweizer Leichtathleten in Berlin

Am Mittwoch früh trafen auf dem Potsdamer Bahnhof die 37 Schweizer Leichtathleten ein. Der Mannschaften wurde ein außerordentlich herzlicher Empfang zuteil. In diesen Reihen drängte sich die Menge hinter den Koffertragebanden und begrüßte insbesondere den berühmten Hochspringer Hug, der mit seiner betagten Mutter zum Empfang der Bundesleute erschien und unter großem Beifall auf dem vollbesetzten Bahnhofsplatz immer wieder Grabschreie dem Bundespräsidenten entgegen schickte. Mit den Sportlertruppen trat auch der Präsident des Olympiakomitees der Schweiz, Buechi, ein.

Unter den Athleten der Menge belegen die Schweizer mit dem Bundespräsidenten ihre Wagen. Auch vor dem Reichstag wurde eine große Menge die Ankunft der Schweizer abgewartet. Staatskommissar Dr. Dippert blieb die Mannschaften während der Reichsbahnreise willkommen. Ich nehme es als ein glückliches Zeichen für die guten Beziehungen zwischen unseren beiden Völkern, so betonte er, daß Ihre vorläufige kleine Station eine so herzliche Mannschaft zu den Spielen entsandt hat. Dann überreichte der Staatskommissar dem Gefandten und dem Leiter des Schweizer Komitees die Plakette der Stadt Berlin. Gefandter Dr. Luchert dankte mit bewegten Worten für den wunderbaren Empfang und betonte, daß die Schweizer Sportler mit Bewunderung und Dankbarkeit vor dem großen Werk stehen werden, das Deutschland für die Spiele vollendet hat.

Der Hauptteil der lettischen Mannschaften in Berlin

Die lettische Olympiamannschaft ist nunmehr vollständig in Berlin angekommen. Am Mittwoch früh, kurz nach 7 Uhr, trafen auf dem Potsdamer Bahnhof die Leichtathleten, Ringer, Reiter und 11 Fußballspieler, der Hauptteil der Schwimmmannschaft, ein.

Am Empfang der 24 Sportler, die unter Führung von Oberst A. Lindfors stehen, waren u. a. der Gefandte von Lettland, Grafen R. Seimund und von deutscher Seite der Ehrenpräsident des Olympiakomitees, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert.

Nurmi ist da

Die Berliner Bevölkerung des Reiches hat den jetzt finnischen Leichtathleten, die zusammen mit dem mehrfachen Olympiasieger Paavo Nurmi am Mittwochabend auf dem Potsdamer Bahnhof ankamen, einen Empfang, der ihrer Art nach die allerherzlichste Art des Sports unter Beweis stellt. Tausende hatten den weiten Vorplatz des Potsdamer Bahnhofs umflossen und bildeten ein dichtes Gewühl vor dem Hauptportal. Auf dem Bahnhofsplatz hatten sich zum Empfang der Gäste u. a. der finnische Militärattache Oberstleutnant S. T. Manninen, zahlreiche Mitglieder des finnischen Olympischen Komitees und die Mannschaften der lettischen Leichtathleten von allen Seiten versammelt. Von deutscher Seite war der Ehrenpräsident des Olympiakomitees, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert.

Die jugoslawische Olympiamannschaft in Berlin angekommen

Am Mittwochabend ist der erste Teil der jugoslawischen Olympiamannschaft, 50 Sportler und Sportlerinnen, auf dem Potsdamer Bahnhof ein. Auf dem mit tausenden ihrer Heimat geschmückten Bahnhofswagen zum Empfang u. a. der Gefandte von Jugoslawien, Dr. Jancar-Warwick, und der Militärattache, Oberstleutnant S. T. Manninen, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert.

Empfang der Sportler von Bolivien und Haiti im Reichstag

Staatskommissar Dr. Dippert empfing am Mittwochabend auf dem Reichstag die Sportler von Bolivien und Haiti. Die Mannschaften wurden von der lettischen Mannschaften von allen Seiten versammelt. Von deutscher Seite war der Ehrenpräsident des Olympiakomitees, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert.

Empfang der polnischen Olympiamannschaft

Am Mittwochabend ist an den Potsdamer Bahnhof der erste Teil der polnischen Olympiamannschaft, 110 Sportler, die von der lettischen Mannschaften von allen Seiten versammelt. Von deutscher Seite war der Ehrenpräsident des Olympiakomitees, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert.

Erzählungen waren von deutscher Seite u. a. der Präsident des Organisationskomitees, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert.

atlische Oberstleutnant Szymanski. Polnische Studenten aus dem Internationalen Sportkongress trafen ebenfalls am Potsdamer Bahnhof ein.

600 Deutschamerikaner zu den Spielen in Berlin eingetroffen

In der Nacht vom Dienstag zu Mittwoch trafen auf dem Potsdamer Bahnhof 600 Deutschamerikaner ein, die mit dem Dampfer „Berlin“ von New York über Bremerhaven gekommen sind. Die ersten die erste geschlossene Gruppe der Vereinigten Staaten, die als Zuschauer den Olympischen Spielen betrautet sind.

Die Gegner unserer Fechter

Bei der großen Beteiligung am Einzelkämpfen haben auch die deutschen Fechter vor keiner schweren Aufgabe. Immerhin darf man erwarten, daß die erste Runde überaus spannend werden wird. Die Fechter sind Erwin Sabini, der beste Fechter in der dritten Gruppe der Ungar, der beste Fechter in der zweiten Gruppe der Ungar, der beste Fechter in der ersten Gruppe der Ungar, der beste Fechter in der ersten Gruppe der Ungar, der beste Fechter in der ersten Gruppe der Ungar.

Schmeling-Braddock am 26. September

In einer Rede, die am Mittwochabend zwischen James J. Braddock, dem Madison-Square-Garden-Fechter, und Braddock's Manager, Joe Gould, gehalten wurde, wurde der genaue Termin für den Weltmeisterschaftskampf zwischen James J. Braddock und seinem einstigen amerikanischen Herausforderer, Max Baer, festgelegt. Es wird am 26. September in New York im Madison-Square-Garden veranstaltet. Der mit großer Spannung von den fechten Fechterwelt erwartete Kampf soll schon am Nachmittag des Samstagabend ausgetragen werden. Nach der Begegnung: Dempsey - Giddons am 14. Juli 1935 wird das erste Begegnung, die man wieder am Nachmittag veranstaltet.

Der moderne Fünfkampf

Der moderne Fünfkampf gehört wegen seiner Vielseitigkeit, die fünf verschiedensten Kampfsportarten erfordert, zu den weniger beliebten und bekanntesten Sports, obwohl ihn gerade jetzt in Hinblick auf die militärische Ausbildung größere Aufmerksamkeit zugewendet werden sollte.

Die jugoslawische Olympiamannschaft in Berlin angekommen

Am Mittwochabend ist der erste Teil der jugoslawischen Olympiamannschaft, 50 Sportler und Sportlerinnen, auf dem Potsdamer Bahnhof ein. Auf dem mit tausenden ihrer Heimat geschmückten Bahnhofswagen zum Empfang u. a. der Gefandte von Jugoslawien, Dr. Jancar-Warwick, und der Militärattache, Oberstleutnant S. T. Manninen, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert.

Feierliche Flaggenhissung in Kiel

In den eindrucksvollsten Augenblicken in Kiel, die man im vorolympischen Kiel erlebt, gehörte am Mittwochmorgen die Hissung der Flaggen sämtlicher 58 an den Olympischen Spielen beteiligten Nationen. In dieser Feierstunde am Hauptbahnhof hatten sich neben den führenden Männern des Segelsports, die bereits in Kiel weilten in- und ausländischen Olympiateilnehmer, Vertreter der Partei, der Marine und Behörden eingefunden. Umweil vom Olympia-Feind bot der Platz an der Bekannte-Brücke ein großartiges Bild. Auf drei weißen Säulen, an denen goldener Vorhang befestigt war, leuchteten weithin sichtbar die fünf olympischen Ringe. Von den Masten flatterten im halbkreis die Banner der 58 an der Segelolympia beteiligten Nationen. Die Musikkorps der Kriegsmarine und Luftwaffe zogen auf, gefolgt von dem Ehrenkompanie der Kriegsmarine und Luftwaffe. Kommandant Wötting, dem Meldung erhalten wurde, erteilte Befehl zur Flaggenparade. Kurze Momente später: „Heißt die Flagge!“, und schon hingen an den 58 Masten, an denen sich die drei Mann der Kriegsmarine aufstellten, die drei Mann der Luftwaffe aufstellten, die drei Mann der Kriegsmarine aufstellten, die drei Mann der Luftwaffe aufstellten.

Es war ein einträgliches, lebhaftes Bild: Die Sonnenhitze über dem bunten Bild der Uniformen und Flaggen und drüben auf der Förde die hellanflutenden weißen Segel der unzähligen Boote und Jachten.

Deutsche Vorränge in Antwerpen

Im Antwerpener Ruders-Bereich hatten sich vier deutsche Vorrangplätze herausgeholt. Am Donnerstagabend im Antwerpener Ruders-Bereich hatten sich vier deutsche Vorrangplätze herausgeholt. Am Donnerstagabend im Antwerpener Ruders-Bereich hatten sich vier deutsche Vorrangplätze herausgeholt. Am Donnerstagabend im Antwerpener Ruders-Bereich hatten sich vier deutsche Vorrangplätze herausgeholt.

„Die fünf Ringe“

Der Tag der Amateurreiter bildete am Mittwoch den Höhepunkt der glanzvollen Internationalen Reitwoche in Wiesbaden. Am Mittwochabend des Tages fand das Amateur-Rennen „Die fünf Ringe“ über 2000 Meter, für das insgesamt 2000 A. an Reiten ausgebildet waren. Die beiden französischen Teilnehmer Barreau und Rogner erzielten im geschlossenen Feld. Auf Woffensrieder unter dem Schweizer Olympiasieger im Reiten, Obit. Ruy, vermachte sich nicht zu behaupten. Treuener (Schiff) als Hauptfavorit der deutschen Streitmacht erzielte als Überraschung und holte sich einen überlegenen Sieg vor Oberhaupt, Duzak und Maier.

Die fünf Ringe

1. Preis von Wiesbaden-Goldrennen, 2000 A., 2000 Meter: 1. Woffensrieder (Schiff), 2. Oberhaupt, 3. Duzak, 4. Maier, 5. Rogner. 2. Preis von Wiesbaden-Silberrennen, 2000 A., 2000 Meter: 1. Rogner, 2. Oberhaupt, 3. Maier, 4. Duzak, 5. Woffensrieder.

Der moderne Fünfkampf

Der moderne Fünfkampf gehört wegen seiner Vielseitigkeit, die fünf verschiedensten Kampfsportarten erfordert, zu den weniger beliebten und bekanntesten Sports, obwohl ihn gerade jetzt in Hinblick auf die militärische Ausbildung größere Aufmerksamkeit zugewendet werden sollte.

Die jugoslawische Olympiamannschaft in Berlin angekommen

Am Mittwochabend ist der erste Teil der jugoslawischen Olympiamannschaft, 50 Sportler und Sportlerinnen, auf dem Potsdamer Bahnhof ein. Auf dem mit tausenden ihrer Heimat geschmückten Bahnhofswagen zum Empfang u. a. der Gefandte von Jugoslawien, Dr. Jancar-Warwick, und der Militärattache, Oberstleutnant S. T. Manninen, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert.

Empfang der Sportler von Bolivien und Haiti im Reichstag

Staatskommissar Dr. Dippert empfing am Mittwochabend auf dem Reichstag die Sportler von Bolivien und Haiti. Die Mannschaften wurden von der lettischen Mannschaften von allen Seiten versammelt. Von deutscher Seite war der Ehrenpräsident des Olympiakomitees, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert.

Empfang der polnischen Olympiamannschaft

Am Mittwochabend ist an den Potsdamer Bahnhof der erste Teil der polnischen Olympiamannschaft, 110 Sportler, die von der lettischen Mannschaften von allen Seiten versammelt. Von deutscher Seite war der Ehrenpräsident des Olympiakomitees, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert, sowie der lettische Konsul in Berlin, Herr Dr. Dippert.

MANNHEIM IM JULI. Donnerstags, 30. Juli. Planetarium: 10 Uhr Vorführung des Sternprojektor. 11.30 Uhr Vorführung des Sternprojektor. 14.30 Uhr Vorführung des Sternprojektor. 17.30 Uhr Vorführung des Sternprojektor. 20.30 Uhr Vorführung des Sternprojektor.

Ständige Vorstellungen. Städtisches Schauspielhaus: Geöffnet von 10 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr. Sonderschau: Vom Feis zum Geleit. Theatermuseum, E. 7, 20. Geöffnet von 10-12 und von 15-17 Uhr. Sternwarte: Geöffnet von 9 bis 12 und von 14 bis 19 Uhr. Städtische Kunstschule: Geöffnet von 10 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr. Mannheimer Kunstverein, L. 1, 1: Geöffnet von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr. Städtische Schloßkirche: Kunstfeste von 11 bis 12 und 17 bis 19 Uhr. Städtische Schloßkirche: Kunstfeste von 11 bis 12 und 17 bis 19 Uhr. Städtische Schloßkirche: Kunstfeste von 11 bis 12 und 17 bis 19 Uhr.

NSDAP-Mitteilungen. Was hören wir? Samstag, 1. August. Der Olympia-Beifahrer bringt über den Reichsfeder Zeitung. NSDAP-Mitteilungen. Was hören wir? Samstag, 1. August. Der Olympia-Beifahrer bringt über den Reichsfeder Zeitung.

Wo was los? Beim Gerbers Karl im Rheinischen Hof Täglich ab 7 Uhr Konzert Lange Nacht

Kundgebung der Elbeschiffahrt für den Hansakanal-Bau

Unter Führung von Direktor Bauers, des Leiters der Osttrappe Hamburg des Vereins zur Förderung der Elbeschiffahrt...

Die kürzeste Verbindung zwischen Nordsee und den Seehäfen Hamburg, Bremen und Lübeck...

Gründung einer Baufirma durch das Rhein-Mainische Handwerk

Unter der Firma Rhein-Mainische Handwerksbau AG wurde gestern mit dem Sitz in Frankfurt a. M. ein Grundkapital von 100.000 A...

Als Gegenstand des Unternehmens wird die Förderung der Bauwirtschaft des Handwerks...

Zu den Gründen gehört der Reichshandwerksrat, der auch die Vorzugskriterien übernommen hat...

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem ersten und zweiten Stellvertreter, dem Kassier...

Die Geschäftsführung kann die ersten fünf Jahre lang durch den Reichshandwerksrat...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Waren und Märkte

• Karlsruher Großmarkt für Getreide und Futtermittel vom 29. Juli (amtlich). Inlandweizen, Ernte 1935, 26/77 Rilo...

• Weizen, rote, runde gelbe, lange gelbe. 26/77 Rilo 2,30-2,40...

• Die Preise gelten je 50 Rilo netto an Bord, Bergmann und zwar im geschlossenen Ankauf...

• Berliner amtliche Notierungen. Weizen mitel, Berlin 26/77, Wintergerste, 120/125...

• Hamburger Metallnotierungen vom 29. Juli. Eisen, 100 Rilo, 29/77...

• Der Hamburger Goldpreis beträgt am 29. Juli ein Unze Feingold 198 B 10 d...

• Neue Metallnotierungen. Durch Befestigung des R 172 wurden vom 30. Juli an die Kupferpreise...

• Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

• Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

• Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

• Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

• Weizen, rote, runde gelbe, lange gelbe. 26/77 Rilo 2,30-2,40...

• Die Preise gelten je 50 Rilo netto an Bord, Bergmann und zwar im geschlossenen Ankauf...

• Berliner amtliche Notierungen. Weizen mitel, Berlin 26/77, Wintergerste, 120/125...

• Hamburger Metallnotierungen vom 29. Juli. Eisen, 100 Rilo, 29/77...

• Der Hamburger Goldpreis beträgt am 29. Juli ein Unze Feingold 198 B 10 d...

• Neue Metallnotierungen. Durch Befestigung des R 172 wurden vom 30. Juli an die Kupferpreise...

• Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

• Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

• Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

• Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

• Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

• Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

• Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

• Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

• Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Rhein-Mainische Abendbörse

Fest Frankfurt, 29. Juli.

Die Abendbörse brachte für Spezialwerte des Aktienmarktes weitere Befestigungen...

Im Verlauf blieb die Haltung fest, Notenanwerte bei bescheidenem Umsatz weiter gehend...

Der Rentenmarkt blieb dagegen auch im Verlaufe völlig ohne Interesse und Kursveränderungen...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...



Weiter- und Aussicht

Weiterkarte des Luftamts Frankfurt a. M.



Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe Frankfurt a. M., vom 30. Juli: Deutschland kam gestern in den Bereich der inoffiziellen polar-maritimen Luftmassen...

Vorauslage für Freitag, 31. Juli: Höchsttemperatur in Mannheim am Freitag um 20,3 Grad...

Vorauslage für Freitag, 31. Juli: Die Großwetterlage ist in einer Umgestaltung begriffen...

Vorauslage für Freitag, 31. Juli: In den nächsten Tagen wird zwar das Wetter bei wechselnder Bewölkung ziemlich kühl sein...

Vorauslage für Freitag, 31. Juli: Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Vorauslage für Freitag, 31. Juli: Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Vorauslage für Freitag, 31. Juli: Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

Vorauslage für Freitag, 31. Juli: Die Rhein-Mainische Handwerksbau AG hat sich im vergangenen Geschäftsjahr...

# Unsere Olympia-Kämpfer

## 12 Mannheimer Sportler starten in Berlin bei den Olympischen Spielen



Bernhard Gresslich, 18 Jahre Mannheim

Nur noch wenige Tage trennen uns von der Eröffnung der Olympischen Spiele in Berlin. Viele hatten geglaubt, die olympische Idee sei langsam am Verlöschen, sie habe sich in der heutigen Zeit überlebt. Der Franzose Baron de Coubertin, der 1894 die Wiederherstellung der Olympischen Spiele in Angriff nahm, glaubte an die olympische Idee, er war durchdrungen von der Überzeugung, daß sie sich immer mehr in der Welt durchsetzen würde. Die Zeit er hat, zeigt der Verlauf der letzten Olympischen Spiele 1928 in Den Haag und die Vorbereitungen in Berlin für die Spiele 1936. Berlin ist unbedingter Höhepunkt der Olympischen Spiele überhaupt geworden. Noch nie erlebten die Spiele eine solche Vorbereitung wie diesmal. Das neue Deutschland unter Adolf Hitler hat auch hier ganze Arbeit geleistet. Ganz neue, monumentale Anlagen entstanden, auf denen sich in den 16 Tagen im August die Spiele abwickeln werden. Aber nicht nur der Rahmen der Spiele ist großartig, sondern auch die olympische Idee wurde in ihrer ganzen Größe erfüllt. Das Olympische Dorf, das in Völkering von der Wehrmacht gebaut wurde, ist ein Dorf des Friedens geworden, es beherbergt die Vertreter aller teilnehmenden Nationen wie eine einzige Familie. Hier wird sich unsere Sportkameradschaft entwickeln, die dauernden Bekanntschaften wird. Das neue Deutschland zeigt sich den Olympischen Athleten in ganz anderem Lichte, als es vielfach im Ausland geschildert worden war. Hebräer, Araber und Hinduen, freundliche Gesichter der Menschen ihrer Arbeit noch, Söhne und Töchter werden die Ausländer überall begrüßen. Die Spiele in Berlin werden für Deutschland eine Werbung nach außen sein, wie es kaum ein größeres geben kann. Die jungen Sportler der ganzen Welt werden zu Hause von ihren Eltern in Deutschland erzählt, sie werden mit Begeisterung von dem Deutschland Adolf Hitlers erzählen.

Ich, Marbon, melde mich hier. Gresslich, Bernhard, 18 Jahre Mannheim.



Karl Redermann, 20 Jahre Mannheim

ausdrücken, viel Schwere mußte er vertragen. Aber sein Vater hätte das er fertiggebracht, das Ziel ist erreicht. Er hat sich die Teilnahme an den Olympischen Spielen erworben.

Im Sommer haben wir jetzt nicht nur einen Sportler, wir haben gleich mehrere. Diesen Fortschritt im Sommer haben wir dank der Deutschen Reichswehr über den Reichstrainer u. Spezialsportlehrer für Sommerferien Wehrmann, der von der Wehr auf im Sport groß geworden ist und seine Erfahrungen im Sommerferien unseren besten Männern zu Gute kommen ließ. Was all den gemachten Leistungen noch man beibringen.

Das Natur und ist Gresslich für das Sommerferien wie gewohnt. Seine Körpergröße, wie auch sein Gewicht, die in harmonischem Einklang miteinander stehen, kommen ihm sehr zuhanden. Er steht im 18. Lebensjahr, also in einem für Sommerferien günstigen Alter. Von Beruf ist Gresslich Elektriker und ist im väterlichen Geschäft tätig. Seit einem Jahr hat er sich dem Sport. Als hervorragender Schwimmer hat er schon mehrfach repräsentative Erfolge. In der Wehrmacht hat er sich auch keine Spezialitäten. Aber auch im Schwimmen und anderen Sportarten hat er seinen Namen.

Auf das Sommerferien hat Gresslich durch die Deutschen Reichswehr übergeben, gewonnen. Die diese Spezialitäten im Sommer haben. Seit Ende 1935 hat sich Gresslich um 10 Meter verbessert. Er war der erste

Wenn am Sonntagmorgen die Jugend der Nationen der Welt im Olympischen Stadion angetreten ist, um den olympischen Schwur zu leisten, wird das tiefe Rauschen überfüllt sein und Millionen Menschen werden am Lautsprecher den Dingen in Berlin folgen. Diese Stunde ist für alle Sportler die größte im Leben. Nur wenigen ist es vergönnt, solche Augenblicke — sportliche Höhepunkte — zu erleben.

12 Mannheimer wurden für würdig befunden, an den Olympischen Kämpfen teilzunehmen. In mühevoller Arbeit haben sich diese Athleten ihren Platz in der Olympiamannschaft verdienen müssen. Keinem ist der Platz ohne Arbeit zugefallen. Schon die Teilnahme an einer deutschen Meisterschaft oder an einem Länderkampf hebt die Sportler weit über den Durchschnitt hinaus. Wenn sie aber jetzt in Berlin Deutschland gegen die Besten der Welt vertreten dürfen, dann haben sie einen sportlichen Höhepunkt erlangt, der nicht mehr zu überbieten ist. Er kann nur noch durch einen Sieg oder einen Platz unter den ersten Drei gekrönt werden.

Wenn unsere Leichtathleten Redermann und Gresslich, unser Nationalkämpfer Eiffling, die Handballspieler Spengler und Müller (alle drei vom Sportverein Mannheim-Baldhof), die Rudere Eickhorn und Strauß vom Mannheimer Ruderverein, die im Zweier ohne Steuermann und die Mannen von der Regattaclub Amicitia Mannheim und Ludwigshafener SV Soliner, Gader, Volle, Kater, Peter Bauer im Vierer mit an den Start gehen, so dürfen sie versichert sein, daß ganz Mannheim und Deutschland wie ein Mann hinter ihnen steht und auf ein gutes Abschneiden hofft.

Wir sind überzeugt, daß unsere Vertreter genau wissen, um was es geht. Es geht weniger um den Einzelnen, als um die würdige Vertretung des deutschen Vaterlandes.



Der Zweier ohne des Mannheimer Rudervereins: Eickhorn und Strauß.

Würdige Vertretung heißt in diesem Falle Kampf bis ins Ziel. Wenn jeder das Bewußtsein hat, im Kampf sein Bestes geben zu können, dann hat er seine Aufgabe erkannt und auch richtig erfüllt.

Wir wünschen unseren Olympikämpfern in Berlin einen glücklichen Start und ein erfolgreiches Abschneiden für Deutschland.

form immer besser. 1934 konnte er sich bei den Deutschen Kampfsportspielen nicht durchsetzen, da er gefundentlich nicht auf der Höhe war. 1935 wurde er Deutscher Meister über 200 Meter. Ueber 100 Meter erzielte er mit 1:04 und über 200 Meter in 2:15 bei dem Länderkampf Baden — Pfalz in Baden-Baden deutsche Jahresbestzeiten. In diesem Jahr wurde er Dritter über 200 Meter und Fünfter über 100 Meter.

Bei den deutschen Meisterschaften wurde Redermann 1934 Meister über 100 Meter und Dritter über 200 Meter, 1935 und 1936 je Zweiter über 200 Meter. Bei den Reichsmeisterschaften hand er immer in vorderer Linie.

Redermann hat Deutschland schon bei verschiedenen Länderkämpfen mit Erfolg vertreten. Bei Baden — Pfalz stieg er sich sehr schnell an den Start und endete jeweils über 100 und 200 Meter mit in Front. Beim Länderkampf Deutschland — Schwaben 1935 wurde er hinter Kater und Bauer über 200 Meter. Im Länderkampf Deutschland — England in München wurde er Dritter über 200 Meter und im Länderkampf Deutschland — Deutsch-

land in Weiskirchen Zweiter über 200 Meter vor Borchmann. Beim Länderkampf in Berlin wurde er Dritter über 200 Meter.

Wie man aus dieser kurzen — nicht vollständigen — Aufzählung der Erfolge Redermanns ersieht, war er immer ein zuverlässiger Kämpfer. Redermann hatte es durch Arbeitslosigkeit bis 1930 nicht leicht, sich durchzusetzen. Nach eigener Kraft arbeitete er sich hoch. Die Meisterschaften in Berlin waren in diesem Jahre besonders schwer, dazu kam noch die verhältnismäßig schwere Bahn, die Redermann gar nicht lag. Der dritte Platz über 200 Meter übertrug ihm aber einen Platz in der deutschen Olympiamannschaft.

In einer persönlichen Unterredung gewannen wir von dem hochentwickelten jungen Sportler den Eindruck, daß er genau weiß, um was es in Berlin geht. Der eigene Sieg wäre sehr schön, noch schöner aber empfindet er es, Deutschland gegen beste Rivalen der Welt vertreten zu dürfen. Er will sein Bestes geben, um für sein Vaterland ehrenvoll abzuschneiden.

## Die Fußball- und Handballspieler

### Eiffling, Otto

Eiffling wurde am 2. August 1913 in Mannheim geboren, er ist heute Angestellter der Stadtverwaltung Mannheim. Eiffling ist seit 1931 (als seit seinem zwölften Lebensjahre) Mitglied des SV Waldhof. Er vertritt, wie wenige Spieler, reine Waldhofsphäre. Tieren intelligenten und einfaches Spieler spielen zu haben, ist für den Kenner ein Wunsch. Otto Eiffling steht seit 6 Jahren in der Mannschaften der Waldhofs, er hat vier Meisterschaften miterzielt. Bei 17 Länderkämpfen trug Eiffling das Nationaltrikot. Bis jetzt nahm

### Spengler, Fritz

Spengler ist im Badischen und deutschen Handball ein Handballspieler, wie wir wenige haben. Er wurde am 6. September 1908 in Mannheim geboren, er ist Sportreferent und Feldwart beim Reichsbildungsamt in Heidelberg. Spengler ist seit 10 Jahren Mitglied der Handballabteilung des SV Waldhof; er spielte viermal international und vertrat in unglücklichen Spielen den früheren VfL und jetzigen SV. Spengler gab dem gesamten Badischen Handball durch seine Spielweise einen mächtigen Impuls. 1933 holte er seinen ersten internationalen, vielbeachteten Erfolg bei der Teilnahme der DSB. Der Empfang des deutschen Handballmeisters hat heute in Mannheim noch in guter Erinnerung. In den folgenden Jahren war Spenglers Mannschaft immer in der Entscheidung dabei, wenn es auch nicht mehr um Meisterschaften geht. In Baden nahm die Handballmannschaft des SV Waldhof unter der Führung von Spengler die heute eine Sonderstellung ein. Durch seinen Wegzug von Mannheim hatte Spengler in den letzten Monaten von seiner ausgezeichneten Form etwas eingebüßt. Gerade zur rechten Zeit war er wieder vollkommen da und übertrug seinen Platz in der Olympiamannschaft. Bei der ersten Auffassung von Spengler kann man damit rechnen, daß er in Berlin seinen Mann stellen wird.



Fritz Spengler, 28 Jahre Mannheim-Waldhof

### Müller, Wilhelm

Nach Müller gehört zur alten Handballgarde des SV Waldhof. Seit 10 Jahren steht auch er in der Handball-Abteilung. Er wurde am 2. Dezember 1909 geboren und ist von Beruf Metzger. Wenn wie Spengler hat er dazu beigetragen, den Handballsport in Baden auf die



Wilhelm Müller, 26 Jahre Mannheim-Waldhof

heutige Höhe zu bringen. Müller spielte einmal international und war ebenfalls in vielen Olympischen Aufstellungen, so zuletzt wie auch Spengler im Olympia-Trainingsspiel in Stuttgart.

Müller, der die Zuverlässigkeit selbst hat, hat noch nie enttäuscht.

## Unsere Leichtathleten

### Gresslich, Bernhard

Deutsch, der offiziell die 50-Metergrenze überwarf. Sein erster Start in diesem Jahre war deutsche Vertretung. Durch reichliche zu hartes Training, vielleicht auch durch vieles Versuchen, die Technik der Drehung zu verbessern, trat ein leichtes Nachlassen ein. Aber doch nicht in dem Maße, als daß man von einem Fortrückgang sprechen könnte. Gresslich ist für 40 Meter immer gut. Wenn sich seine einjährige Schwäche wieder einstellt, mit welcher er regelmäßig über die 50-Meter-Grenze kam, dann dürfen wir mit Bestimmtheit auf ein gutes Abschneiden bei den Olympischen Spielen hoffen. Wir bauen auf unseren Bernhard Gresslich.

### Redermann, Karl

Der beste badische Kurzstreckenläufer Redermann wurde am 14. März 1911 in Mannheim geboren; er ist bei der Volkshilfe. Schon bald nach der Schule trieb er Sport, allerdings nur, wie es so viele junge Menschen tun, ohne Ziel und ohne bestimmte Richtlinien. Dies wurde mit einem Schlag anders, als er 1929 dem Volkshilfe Mannheim beitrat. 100 Meter lief er damals in 1:18 Sekunden. 1931 nahm Redermann zum ersten Male an den Reichsmeisterschaften teil und wurde über 100 Meter Dritter und über 200 Meter Zweiter. In der folgenden Zeit wurde seine



Otto Eiffling, 23 Jahre Mannheim-Waldhof

an folgenden 17 Länderkämpfen teil: 0.9.34 in Barmen gegen Polen, 27. 1. 35 in Stuttgart gegen Schwaben, 17. 2. 35 in Heidelberg gegen Franconia, 29. 4. 35 in Heidelberg gegen Belgien, 2. 5. 35 in Dortmund gegen Irland, 26. 5. 35 in Dresden gegen Tschechien, 27. 6. 35 in Schwaben — Harzwegen, 18. 8. 35 in München gegen Finnland, 15. 9. 35 in Wroslaw gegen Polen, 20. 10. 35 in Leipzig gegen Ungarn, 4. 12. 35 in London gegen England (als Ersatzmann); 23. 2. 36 in Barcelona gegen Spanien, 27. 2. 36 in Vichy gegen Portugal. Dazu kommen noch das Spiel gegen Dänemark in Frankfurt am Main und viele Gauspiele und zwei Winterkämpfe in Berlin.

Die Spielweise Eifflings ist einmalig, er ist auf jedem Posten brauchbar. Bei ähnlichen Länderkämpfen hatte er die unüberwindliche Aufgabe, das Spiel von hinten heraus zu leiten. Er war gleichzeitig in der Höhe und im Aufbau tätig. Das er in jedem Spiel seine Aufgabe richtig erfüllt hat, beweist die rückhaltlose Anerkennung durch den Bundestrainer Dr. Herz. Die Aufstellung in der Olympiamannschaft bestätigt die Leistungen Eifflings. Er wird auch beim Olympischen Fußballturnier nicht enttäuschen.

## Sadamowitsch an die Rundfunkhörer der Welt

Weichfendeleiter Eugen Sadamowitsch hat an die Rundfunkhörer der Welt folgenden Aufruf gerichtet:

Wald wird die Olympische Glücke die Jugend der Welt zum sportlichen Wettkampf nach Berlin rufen. Das größte Stadion steht zum Austrag der Weltspiele bereit, und der Rundfunk der Welt ist gerüstet wie niemals zuvor. Zum erstenmal werden die Olympischen Spiele durch den Rundfunk in aller Länder der Erde übertragen. Vom Olympiameister Berlin, in dem die Vorgesetzten aller deutschen Länder zu einer einzigen gemeinsamen Gemeinschaft zusammengedrängt sind, wird das erste Tröpfchen der Olympischen Glücke allen Völkern die ehre Willen der Spiele verkünden. In freudlichem Wettstreit aller, der Menschheit zu dienen. Der Rundfunk selbst, unser Rundfunk, ist über Grenzen, Gebirge und Distanz hinweg mit der olympischen Kampfbahn verbunden. Vor unserem geistigen Auge weitet sich so der Raum der Arena mit ihren weit über 100.000 Plätzen zu einem gigantischen Forum, in dem alle Völker der Erde Teilnehmer und Zuschauer der Olympischen Spiele werden. Es dient auch der Rundfunk selbst in der vollkommeneren Weise der friedlichen Verbindung der Völker untereinander und erweist sich als eine der besten Waffen des Friedens. Sadamowitsch als junger geistvoller Junger, der vor 200 Jahren seinen Vorfahren in Wien nach atmospärischen Gassen die Siegesnachrichten von Mannhofs Überbrachte, wird die Stimme des Rundfunks den dramatischen Verlauf der Olympischen Kämpfe und den Sieg erster Mannschaften bis in eurer Heim verkünden. Der Sprecher und Reporter der fremden Nationen finden bei uns in den weltbekannten technisch wunderbar ausgestatteten Sälen des Olympiastadions göttliche Aufnahme. Wir erwarten sie in ehrlicher Freude. Sie werden in diesen olympischen Tagen die Stimme der Welt sein und das Ohr der Welt für sich haben.



Der Vierer mit Steuermann der Regattaclub Amicitia Mannheim-Ludwigshafener SV Soliner, Gader, Volle, Kater, Peter Bauer im Vierer mit Steuermann der Regattaclub Amicitia Mannheim-Ludwigshafener SV Soliner, Gader, Volle, Kater, Peter Bauer.

Die sieben tapferen Ruderer

Maier, Hans

1928 und 1932 sah Hans Maier in Bitter und Kater der Olympia-Rennfahrten der Amicitia als R. 1 und 4...

Volle, Walter

Walter Volle ist mit seinen 22 Jahren der Benjamin der Amicitia. Seit 1927 Maier und 7,5 Jahre überließ er...

Gaber, Ernst

Der erfolgreichste Mann im Boot ist Ernst Gaber, der den Mannheimer sein Unbesonnenes wird...

Söllner, Paul

Paul Söllner war für die meisten Mannheimer am besten dieses Jahres noch ein Unbekannter...

Bauer, Fritz

Der Name Fritz Bauer ist den Mannheimern geläufig. Fritz Bauer sah bereits 1928 und 1932 im Boot der Amicitia...

Von der Gegenwart bis zur Antike

Olympia-Ausstellung im Schloßmuseum

Gleich fesselnd für Sportler wie für Kulturgeschickler

Mannheim hat, wie man weiß, auch eine starke nationalistische Tradition. Wir hatten hier einmal...

Dies geschah im Olympia-Jahre 1936, als sich Dr. Jakob und der Oberbürgermeister sagten, daß man doch...

von der Gegenwart

aus, auch die Verbindungsäden im Mittelalter auf, die deutsche Wesen mit der Antike verknüpfen...

Also geht es vorwärts an einer Straße mit olympischen Gedankengängen und Eiferarbeiten...

Strauß, Hugo

„In den vielen Jahren meiner rudererischen Tätigkeit“, schreibt Strauss, „hat mir der Rudersport, der mich schon...

Eichhorn, Willi

Der sympathische Ruderer des Mannheimer Rudervereins schreibt uns über seine Ruderaufgaben folgendes: „Während meiner Jugendjahre — geboren bin ich am...

Im Jahre 1932 trat ich zum erstenmal zum Kampf um die deutsche Meisterschaft im Einer ohne an, konnte aber nur den 2. Platz erkämpfen...

Bilder: Phot. G. B. Müller-Greif (1), Pöschel-Peter (1), Krieh (1), H. H. H. H. H.

in Licht und Luft die Formen der ritterlichen Turniers gewahrt und gepflegt wurden, und wir fühlen sofort, daß in diesem Geist des ritterlichen Aufstrebens...

Antike des Olymp.

des heiligen Oikos, der Altit und der Pindar, die wiederum ein Schaubild von Rupp und überhöht vermittelt, und dazu die Einzelheiten in Vordrücken...

Der Aufstieg der Ruhrgas AG.

Die Grundlagen für dauernde Rentabilität erreicht 5% Dividende

Bei der Jahresversammlung der Ruhrgas AG. am 10. Juli 1936...

Von dem Gesamtstapel von 1935 RM. 200.000.000, entfallen 194 RM. 200.000.000 auf die Lieferung an holländische Schwere (Kommunales) und 1478 RM. 200.000.000 auf die Lieferung...

Bremer Vulkan gut beschäftigt

Erhöhte Dividende aus vermehrtem Gewinn

Bei der Bremer Vulkan, Schiffbau- und Maschinenfabrik AG....

die Statuen in verschiedenartiger individueller Fassung eine beruhigende Fremde angelegt, die wie gesagt, alle Erinnerung an Spieß verdrängen...

Also eine Ausstellung, die viel gibt, unseren Sportlern viel Lieberungen bereiten wird, und vor allen Dingen allen, die damit zu tun haben wollen...

„Jung“ Industrie-Unternehmungen

Das gegenüber dem Vorjahr gute Ergebnis der „Jung“ Industrie-Unternehmungen AG. Berlin, im Geschäftsjahre 1935...

Waldgänger Ruderverein

Der Waldgänger Ruderverein hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt...

Waldgänger Ruderverein

Der Waldgänger Ruderverein hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt...

Waldgänger Ruderverein

Der Waldgänger Ruderverein hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt...

Waldgänger Ruderverein

Der Waldgänger Ruderverein hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt...

Waldgänger Ruderverein

Der Waldgänger Ruderverein hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt...

Waldgänger Ruderverein

Der Waldgänger Ruderverein hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt...

Table with multiple columns containing financial data, stock prices, and company information under the heading 'Frankfurt Deutsche festverzinsliche Werte'.





Kammersänger  
**Sicora feierte Triumphe!**  
Unsere große Sommerüberraschung ist der neue deutsche Kleopatra-Film:  
**Im Sonnenschein**  
Friedl Czepa, Lull v. Hohenberg, Theo Lingen, Fritz Imhoff, Anton Pointner u. a.  
Nach der erfolgreichsten Welt-Uraufführung in Berlin sehen Sie diesen hervorragenden Film  
ab morgen in der  
**Alhambra**



Heute letzter Tag!  
Sie wollen fröhlich sein ... ?  
Dann besuchen Sie die liebenswürdige und heitere Komtesse  
**Magda Schneider**  
in ihrem neuesten Lustspiel  
**„Die Puppenfee“**  
mit Paul Hörbiger  
Wolff Albach-Retty · Lizzi Holtschuh · Adele Sandrock · Dagny Servaes  
Beginn: 3.00 4.25 6.25 8.30  
**ALHAMBRA**

**CAPITOL**  
Heute letzter Tag!  
Lucie Englisch, Fern. Spielmann  
**Du kannst nicht treu sein**  
Ein Lustspiel, spritzig wie Sekt.  
Verlangen Sie überall  
**Lederer's Apfelsaft - Traubensaft**  
**Apfelsaft-Schorle**  
**Traubensaft-Schorle**  
alkoholfrei - natürlich, kalt erfrischend  
**Johann Lederer Apfelsaft- und Süssholzwirtschaft**  
Mannheim, Mittelstr. 37 - Tel. 534 45  
**Eisfabrik**

**Donnerstag**  
Ferienreisen  
Abfahrt jeden  
Montag 7 Uhr in Stuttgart  
1 Tag ... 12.00  
2 Tag ... 22.00  
3 Tag ... 32.00  
4 Tag ... 42.00  
5 Tag ... 52.00  
6 Tag ... 62.00  
7 Tag ... 72.00  
8 Tag ... 82.00  
9 Tag ... 92.00  
10 Tag ... 102.00  
11 Tag ... 112.00  
12 Tag ... 122.00  
13 Tag ... 132.00  
14 Tag ... 142.00  
15 Tag ... 152.00  
16 Tag ... 162.00  
17 Tag ... 172.00  
18 Tag ... 182.00  
19 Tag ... 192.00  
20 Tag ... 202.00  
21 Tag ... 212.00  
22 Tag ... 222.00  
23 Tag ... 232.00  
24 Tag ... 242.00  
25 Tag ... 252.00  
26 Tag ... 262.00  
27 Tag ... 272.00  
28 Tag ... 282.00  
29 Tag ... 292.00  
30 Tag ... 302.00  
31 Tag ... 312.00  
32 Tag ... 322.00  
33 Tag ... 332.00  
34 Tag ... 342.00  
35 Tag ... 352.00  
36 Tag ... 362.00  
37 Tag ... 372.00  
38 Tag ... 382.00  
39 Tag ... 392.00  
40 Tag ... 402.00  
41 Tag ... 412.00  
42 Tag ... 422.00  
43 Tag ... 432.00  
44 Tag ... 442.00  
45 Tag ... 452.00  
46 Tag ... 462.00  
47 Tag ... 472.00  
48 Tag ... 482.00  
49 Tag ... 492.00  
50 Tag ... 502.00  
51 Tag ... 512.00  
52 Tag ... 522.00  
53 Tag ... 532.00  
54 Tag ... 542.00  
55 Tag ... 552.00  
56 Tag ... 562.00  
57 Tag ... 572.00  
58 Tag ... 582.00  
59 Tag ... 592.00  
60 Tag ... 602.00  
61 Tag ... 612.00  
62 Tag ... 622.00  
63 Tag ... 632.00  
64 Tag ... 642.00  
65 Tag ... 652.00  
66 Tag ... 662.00  
67 Tag ... 672.00  
68 Tag ... 682.00  
69 Tag ... 692.00  
70 Tag ... 702.00  
71 Tag ... 712.00  
72 Tag ... 722.00  
73 Tag ... 732.00  
74 Tag ... 742.00  
75 Tag ... 752.00  
76 Tag ... 762.00  
77 Tag ... 772.00  
78 Tag ... 782.00  
79 Tag ... 792.00  
80 Tag ... 802.00  
81 Tag ... 812.00  
82 Tag ... 822.00  
83 Tag ... 832.00  
84 Tag ... 842.00  
85 Tag ... 852.00  
86 Tag ... 862.00  
87 Tag ... 872.00  
88 Tag ... 882.00  
89 Tag ... 892.00  
90 Tag ... 902.00  
91 Tag ... 912.00  
92 Tag ... 922.00  
93 Tag ... 932.00  
94 Tag ... 942.00  
95 Tag ... 952.00  
96 Tag ... 962.00  
97 Tag ... 972.00  
98 Tag ... 982.00  
99 Tag ... 992.00  
100 Tag ... 1002.00  
101 Tag ... 1012.00  
102 Tag ... 1022.00  
103 Tag ... 1032.00  
104 Tag ... 1042.00  
105 Tag ... 1052.00  
106 Tag ... 1062.00  
107 Tag ... 1072.00  
108 Tag ... 1082.00  
109 Tag ... 1092.00  
110 Tag ... 1102.00  
111 Tag ... 1112.00  
112 Tag ... 1122.00  
113 Tag ... 1132.00  
114 Tag ... 1142.00  
115 Tag ... 1152.00  
116 Tag ... 1162.00  
117 Tag ... 1172.00  
118 Tag ... 1182.00  
119 Tag ... 1192.00  
120 Tag ... 1202.00  
121 Tag ... 1212.00  
122 Tag ... 1222.00  
123 Tag ... 1232.00  
124 Tag ... 1242.00  
125 Tag ... 1252.00  
126 Tag ... 1262.00  
127 Tag ... 1272.00  
128 Tag ... 1282.00  
129 Tag ... 1292.00  
130 Tag ... 1302.00  
131 Tag ... 1312.00  
132 Tag ... 1322.00  
133 Tag ... 1332.00  
134 Tag ... 1342.00  
135 Tag ... 1352.00  
136 Tag ... 1362.00  
137 Tag ... 1372.00  
138 Tag ... 1382.00  
139 Tag ... 1392.00  
140 Tag ... 1402.00  
141 Tag ... 1412.00  
142 Tag ... 1422.00  
143 Tag ... 1432.00  
144 Tag ... 1442.00  
145 Tag ... 1452.00  
146 Tag ... 1462.00  
147 Tag ... 1472.00  
148 Tag ... 1482.00  
149 Tag ... 1492.00  
150 Tag ... 1502.00  
151 Tag ... 1512.00  
152 Tag ... 1522.00  
153 Tag ... 1532.00  
154 Tag ... 1542.00  
155 Tag ... 1552.00  
156 Tag ... 1562.00  
157 Tag ... 1572.00  
158 Tag ... 1582.00  
159 Tag ... 1592.00  
160 Tag ... 1602.00  
161 Tag ... 1612.00  
162 Tag ... 1622.00  
163 Tag ... 1632.00  
164 Tag ... 1642.00  
165 Tag ... 1652.00  
166 Tag ... 1662.00  
167 Tag ... 1672.00  
168 Tag ... 1682.00  
169 Tag ... 1692.00  
170 Tag ... 1702.00  
171 Tag ... 1712.00  
172 Tag ... 1722.00  
173 Tag ... 1732.00  
174 Tag ... 1742.00  
175 Tag ... 1752.00  
176 Tag ... 1762.00  
177 Tag ... 1772.00  
178 Tag ... 1782.00  
179 Tag ... 1792.00  
180 Tag ... 1802.00  
181 Tag ... 1812.00  
182 Tag ... 1822.00  
183 Tag ... 1832.00  
184 Tag ... 1842.00  
185 Tag ... 1852.00  
186 Tag ... 1862.00  
187 Tag ... 1872.00  
188 Tag ... 1882.00  
189 Tag ... 1892.00  
190 Tag ... 1902.00  
191 Tag ... 1912.00  
192 Tag ... 1922.00  
193 Tag ... 1932.00  
194 Tag ... 1942.00  
195 Tag ... 1952.00  
196 Tag ... 1962.00  
197 Tag ... 1972.00  
198 Tag ... 1982.00  
199 Tag ... 1992.00  
200 Tag ... 2002.00  
201 Tag ... 2012.00  
202 Tag ... 2022.00  
203 Tag ... 2032.00  
204 Tag ... 2042.00  
205 Tag ... 2052.00  
206 Tag ... 2062.00  
207 Tag ... 2072.00  
208 Tag ... 2082.00  
209 Tag ... 2092.00  
210 Tag ... 2102.00  
211 Tag ... 2112.00  
212 Tag ... 2122.00  
213 Tag ... 2132.00  
214 Tag ... 2142.00  
215 Tag ... 2152.00  
216 Tag ... 2162.00  
217 Tag ... 2172.00  
218 Tag ... 2182.00  
219 Tag ... 2192.00  
220 Tag ... 2202.00  
221 Tag ... 2212.00  
222 Tag ... 2222.00  
223 Tag ... 2232.00  
224 Tag ... 2242.00  
225 Tag ... 2252.00  
226 Tag ... 2262.00  
227 Tag ... 2272.00  
228 Tag ... 2282.00  
229 Tag ... 2292.00  
230 Tag ... 2302.00  
231 Tag ... 2312.00  
232 Tag ... 2322.00  
233 Tag ... 2332.00  
234 Tag ... 2342.00  
235 Tag ... 2352.00  
236 Tag ... 2362.00  
237 Tag ... 2372.00  
238 Tag ... 2382.00  
239 Tag ... 2392.00  
240 Tag ... 2402.00  
241 Tag ... 2412.00  
242 Tag ... 2422.00  
243 Tag ... 2432.00  
244 Tag ... 2442.00  
245 Tag ... 2452.00  
246 Tag ... 2462.00  
247 Tag ... 2472.00  
248 Tag ... 2482.00  
249 Tag ... 2492.00  
250 Tag ... 2502.00  
251 Tag ... 2512.00  
252 Tag ... 2522.00  
253 Tag ... 2532.00  
254 Tag ... 2542.00  
255 Tag ... 2552.00  
256 Tag ... 2562.00  
257 Tag ... 2572.00  
258 Tag ... 2582.00  
259 Tag ... 2592.00  
260 Tag ... 2602.00  
261 Tag ... 2612.00  
262 Tag ... 2622.00  
263 Tag ... 2632.00  
264 Tag ... 2642.00  
265 Tag ... 2652.00  
266 Tag ... 2662.00  
267 Tag ... 2672.00  
268 Tag ... 2682.00  
269 Tag ... 2692.00  
270 Tag ... 2702.00  
271 Tag ... 2712.00  
272 Tag ... 2722.00  
273 Tag ... 2732.00  
274 Tag ... 2742.00  
275 Tag ... 2752.00  
276 Tag ... 2762.00  
277 Tag ... 2772.00  
278 Tag ... 2782.00  
279 Tag ... 2792.00  
280 Tag ... 2802.00  
281 Tag ... 2812.00  
282 Tag ... 2822.00  
283 Tag ... 2832.00  
284 Tag ... 2842.00  
285 Tag ... 2852.00  
286 Tag ... 2862.00  
287 Tag ... 2872.00  
288 Tag ... 2882.00  
289 Tag ... 2892.00  
290 Tag ... 2902.00  
291 Tag ... 2912.00  
292 Tag ... 2922.00  
293 Tag ... 2932.00  
294 Tag ... 2942.00  
295 Tag ... 2952.00  
296 Tag ... 2962.00  
297 Tag ... 2972.00  
298 Tag ... 2982.00  
299 Tag ... 2992.00  
300 Tag ... 3002.00  
301 Tag ... 3012.00  
302 Tag ... 3022.00  
303 Tag ... 3032.00  
304 Tag ... 3042.00  
305 Tag ... 3052.00  
306 Tag ... 3062.00  
307 Tag ... 3072.00  
308 Tag ... 3082.00  
309 Tag ... 3092.00  
310 Tag ... 3102.00  
311 Tag ... 3112.00  
312 Tag ... 3122.00  
313 Tag ... 3132.00  
314 Tag ... 3142.00  
315 Tag ... 3152.00  
316 Tag ... 3162.00  
317 Tag ... 3172.00  
318 Tag ... 3182.00  
319 Tag ... 3192.00  
320 Tag ... 3202.00  
321 Tag ... 3212.00  
322 Tag ... 3222.00  
323 Tag ... 3232.00  
324 Tag ... 3242.00  
325 Tag ... 3252.00  
326 Tag ... 3262.00  
327 Tag ... 3272.00  
328 Tag ... 3282.00  
329 Tag ... 3292.00  
330 Tag ... 3302.00  
331 Tag ... 3312.00  
332 Tag ... 3322.00  
333 Tag ... 3332.00  
334 Tag ... 3342.00  
335 Tag ... 3352.00  
336 Tag ... 3362.00  
337 Tag ... 3372.00  
338 Tag ... 3382.00  
339 Tag ... 3392.00  
340 Tag ... 3402.00  
341 Tag ... 3412.00  
342 Tag ... 3422.00  
343 Tag ... 3432.00  
344 Tag ... 3442.00  
345 Tag ... 3452.00  
346 Tag ... 3462.00  
347 Tag ... 3472.00  
348 Tag ... 3482.00  
349 Tag ... 3492.00  
350 Tag ... 3502.00  
351 Tag ... 3512.00  
352 Tag ... 3522.00  
353 Tag ... 3532.00  
354 Tag ... 3542.00  
355 Tag ... 3552.00  
356 Tag ... 3562.00  
357 Tag ... 3572.00  
358 Tag ... 3582.00  
359 Tag ... 3592.00  
360 Tag ... 3602.00  
361 Tag ... 3612.00  
362 Tag ... 3622.00  
363 Tag ... 3632.00  
364 Tag ... 3642.00  
365 Tag ... 3652.00  
366 Tag ... 3662.00  
367 Tag ... 3672.00  
368 Tag ... 3682.00  
369 Tag ... 3692.00  
370 Tag ... 3702.00  
371 Tag ... 3712.00  
372 Tag ... 3722.00  
373 Tag ... 3732.00  
374 Tag ... 3742.00  
375 Tag ... 3752.00  
376 Tag ... 3762.00  
377 Tag ... 3772.00  
378 Tag ... 3782.00  
379 Tag ... 3792.00  
380 Tag ... 3802.00  
381 Tag ... 3812.00  
382 Tag ... 3822.00  
383 Tag ... 3832.00  
384 Tag ... 3842.00  
385 Tag ... 3852.00  
386 Tag ... 3862.00  
387 Tag ... 3872.00  
388 Tag ... 3882.00  
389 Tag ... 3892.00  
390 Tag ... 3902.00  
391 Tag ... 3912.00  
392 Tag ... 3922.00  
393 Tag ... 3932.00  
394 Tag ... 3942.00  
395 Tag ... 3952.00  
396 Tag ... 3962.00  
397 Tag ... 3972.00  
398 Tag ... 3982.00  
399 Tag ... 3992.00  
400 Tag ... 4002.00  
401 Tag ... 4012.00  
402 Tag ... 4022.00  
403 Tag ... 4032.00  
404 Tag ... 4042.00  
405 Tag ... 4052.00  
406 Tag ... 4062.00  
407 Tag ... 4072.00  
408 Tag ... 4082.00  
409 Tag ... 4092.00  
410 Tag ... 4102.00  
411 Tag ... 4112.00  
412 Tag ... 4122.00  
413 Tag ... 4132.00  
414 Tag ... 4142.00  
415 Tag ... 4152.00  
416 Tag ... 4162.00  
417 Tag ... 4172.00  
418 Tag ... 4182.00  
419 Tag ... 4192.00  
420 Tag ... 4202.00  
421 Tag ... 4212.00  
422 Tag ... 4222.00  
423 Tag ... 4232.00  
424 Tag ... 4242.00  
425 Tag ... 4252.00  
426 Tag ... 4262.00  
427 Tag ... 4272.00  
428 Tag ... 4282.00  
429 Tag ... 4292.00  
430 Tag ... 4302.00  
431 Tag ... 4312.00  
432 Tag ... 4322.00  
433 Tag ... 4332.00  
434 Tag ... 4342.00  
435 Tag ... 4352.00  
436 Tag ... 4362.00  
437 Tag ... 4372.00  
438 Tag ... 4382.00  
439 Tag ... 4392.00  
440 Tag ... 4402.00  
441 Tag ... 4412.00  
442 Tag ... 4422.00  
443 Tag ... 4432.00  
444 Tag ... 4442.00  
445 Tag ... 4452.00  
446 Tag ... 4462.00  
447 Tag ... 4472.00  
448 Tag ... 4482.00  
449 Tag ... 4492.00  
450 Tag ... 4502.00  
451 Tag ... 4512.00  
452 Tag ... 4522.00  
453 Tag ... 4532.00  
454 Tag ... 4542.00  
455 Tag ... 4552.00  
456 Tag ... 4562.00  
457 Tag ... 4572.00  
458 Tag ... 4582.00  
459 Tag ... 4592.00  
460 Tag ... 4602.00  
461 Tag ... 4612.00  
462 Tag ... 4622.00  
463 Tag ... 4632.00  
464 Tag ... 4642.00  
465 Tag ... 4652.00  
466 Tag ... 4662.00  
467 Tag ... 4672.00  
468 Tag ... 4682.00  
469 Tag ... 4692.00  
470 Tag ... 4702.00  
471 Tag ... 4712.00  
472 Tag ... 4722.00  
473 Tag ... 4732.00  
474 Tag ... 4742.00  
475 Tag ... 4752.00  
476 Tag ... 4762.00  
477 Tag ... 4772.00  
478 Tag ... 4782.00  
479 Tag ... 4792.00  
480 Tag ... 4802.00  
481 Tag ... 4812.00  
482 Tag ... 4822.00  
483 Tag ... 4832.00  
484 Tag ... 4842.00  
485 Tag ... 4852.00  
486 Tag ... 4862.00  
487 Tag ... 4872.00  
488 Tag ... 4882.00  
489 Tag ... 4892.00  
490 Tag ... 4902.00  
491 Tag ... 4912.00  
492 Tag ... 4922.00  
493 Tag ... 4932.00  
494 Tag ... 4942.00  
495 Tag ... 4952.00  
496 Tag ... 4962.00  
497 Tag ... 4972.00  
498 Tag ... 4982.00  
499 Tag ... 4992.00  
500 Tag ... 5002.00  
501 Tag ... 5012.00  
502 Tag ... 5022.00  
503 Tag ... 5032.00  
504 Tag ... 5042.00  
505 Tag ... 5052.00  
506 Tag ... 5062.00  
507 Tag ... 5072.00  
508 Tag ... 5082.00  
509 Tag ... 5092.00  
510 Tag ... 5102.00  
511 Tag ... 5112.00  
512 Tag ... 5122.00  
513 Tag ... 5132.00  
514 Tag ... 5142.00  
515 Tag ... 5152.00  
516 Tag ... 5162.00  
517 Tag ... 5172.00  
518 Tag ... 5182.00  
519 Tag ... 5192.00  
520 Tag ... 5202.00  
521 Tag ... 5212.00  
522 Tag ... 5222.00  
523 Tag ... 5232.00  
524 Tag ... 5242.00  
525 Tag ... 5252.00  
526 Tag ... 5262.00  
527 Tag ... 5272.00  
528 Tag ... 5282.00  
529 Tag ... 5292.00  
530 Tag ... 5302.00  
531 Tag ... 5312.00  
532 Tag ... 5322.00  
533 Tag ... 5332.00  
534 Tag ... 5342.00  
535 Tag ... 5352.00  
536 Tag ... 5362.00  
537 Tag ... 5372.00  
538 Tag ... 5382.00  
539 Tag ... 5392.00  
540 Tag ... 5402.00  
541 Tag ... 5412.00  
542 Tag ... 5422.00  
543 Tag ... 5432.00  
544 Tag ... 5442.00  
545 Tag ... 5452.00  
546 Tag ... 5462.00  
547 Tag ... 5472.00  
548 Tag ... 5482.00  
549 Tag ... 5492.00  
550 Tag ... 5502.00  
551 Tag ... 5512.00  
552 Tag ... 5522.00  
553 Tag ... 5532.00  
554 Tag ... 5542.00  
555 Tag ... 5552.00  
556 Tag ... 5562.00  
557 Tag ... 5572.00  
558 Tag ... 5582.00  
559 Tag ... 5592.00  
560 Tag ... 5602.00  
561 Tag ... 5612.00  
562 Tag ... 5622.00  
563 Tag ... 5632.00  
564 Tag ... 5642.00  
565 Tag ... 5652.00  
566 Tag ... 5662.00  
567 Tag ... 5672.00  
568 Tag ... 5682.00  
569 Tag ... 5692.00  
570 Tag ... 5702.00  
571 Tag ... 5712.00  
572 Tag ... 5722.00  
573 Tag ... 5732.00  
574 Tag ... 5742.00  
575 Tag ... 5752.00  
576 Tag ... 5762.00  
577 Tag ... 5772.00  
578 Tag ... 5782.00  
579 Tag ... 5792.00  
580 Tag ... 5802.00  
581 Tag ... 5812.00  
582 Tag ... 5822.00  
583 Tag ... 5832.00  
584 Tag ... 5842.00  
585 Tag ... 5852.00  
586 Tag ... 5862.00  
587 Tag ... 5872.00  
588 Tag ... 5882.00  
589 Tag ... 5892.00  
590 Tag ... 5902.00  
591 Tag ... 5912.00  
592 Tag ... 5922.00  
593 Tag ... 5932.00  
594 Tag ... 5942.00  
595 Tag ... 5952.00  
596 Tag ... 5962.00  
597 Tag ... 5972.00  
598 Tag ... 5982.00  
599 Tag ... 5992.00  
600 Tag ... 6002.00  
601 Tag ... 6012.00  
602 Tag ... 6022.00  
603 Tag ... 6032.00  
604 Tag ... 6042.00  
605 Tag ... 6052.00  
606 Tag ... 6062.00  
607 Tag ... 6072.00  
608 Tag ... 6082.00  
609 Tag ... 6092.00  
610 Tag ... 6102.00  
611 Tag ... 6112.00  
612 Tag ... 6122.00  
613 Tag ... 6132.00  
614 Tag ... 6142.00  
615 Tag ... 6152.00  
616 Tag ... 6162.00  
617 Tag ... 6172.00  
618 Tag ... 6182.00  
619 Tag ... 6192.00  
620 Tag ... 6202.00  
621 Tag ... 6212.00  
622 Tag ... 6222.00  
623 Tag ... 6232.00  
624 Tag ... 6242.00  
625 Tag ... 6252.00  
626 Tag ... 6262.00  
627 Tag ... 6272.00  
628 Tag ... 6282.00  
629 Tag ... 6292.00  
630 Tag ... 6302.00  
631 Tag ... 6312.00  
632 Tag ... 6322.00  
633 Tag ... 6332.00  
634 Tag ... 6342.00  
635 Tag ... 6352.00  
636 Tag ... 6362.00  
637 Tag ... 6372.00  
638 Tag ... 6382.00  
639 Tag ... 6392.00  
640 Tag ... 6402.00  
641 Tag ... 6412.00  
642 Tag ... 6422.00  
643 Tag ... 6432.00  
644 Tag ... 6442.00  
645 Tag ... 6452.00  
646 Tag ... 6462.00  
647 Tag ... 6472.00  
648 Tag ... 6482.00  
649 Tag ... 6492.00  
650 Tag ... 6502.00  
651 Tag ... 6512.00  
652 Tag ... 6522.00  
653 Tag ... 6532.00  
654 Tag ... 6542.00  
655 Tag ... 6552.00  
656 Tag ... 6562.00  
657 Tag ... 6572.00  
658 Tag ... 6582.00  
659 Tag ... 6592.00  
660 Tag ... 6602.00  
661 Tag ... 6612.00  
662 Tag ... 6622.00  
663 Tag ... 6632.00  
664 Tag ... 6642.00  
665 Tag ... 6652.00  
666 Tag ... 6662.00  
667 Tag ... 6672.00  
668 Tag ... 6682.00  
669 Tag ... 6692.00  
670 Tag ... 6702.00  
671 Tag ... 6712.00  
672 Tag ... 6722.00  
673 Tag ... 6732.00  
674 Tag ... 6742.00  
675 Tag ... 6752.00  
676 Tag ... 6762.00  
677 Tag ... 6772.00  
678 Tag ... 6782.00  
679 Tag ... 6792.00  
680 Tag ... 6802.00  
681 Tag ... 6812.00  
682 Tag ... 6822.00  
683 Tag ... 6832.00  
684 Tag ... 6842.00  
685 Tag ... 6852.00  
686 Tag ... 6862.00  
687 Tag ... 6872.00  
688 Tag ... 6882.00  
689 Tag ... 6892.00  
690 Tag ... 6902.00  
691 Tag ... 6912.00  
692 Tag ... 6922.00  
693 Tag ... 6932.00  
694 Tag ... 6942.00  
695 Tag ... 6952.00  
696 Tag ... 6962.00  
697 Tag ... 6972.00  
698 Tag ... 6982.00  
699 Tag ... 6992.00  
700 Tag ... 7002.00  
701 Tag ... 7012.00  
702 Tag ... 7022.00  
703 Tag ... 7032.00  
704 Tag ... 7042.00  
705 Tag ... 7052.00  
706 Tag ... 7062.00  
707 Tag ... 7072.00  
708 Tag ... 7082.00  
709 Tag ... 7092.00  
710 Tag ... 7102.00  
711 Tag ... 7112.00  
712 Tag ... 7122.00  
713 Tag ... 7132.00  
714 Tag ... 7142.00  
715 Tag ... 7152.00  
716 Tag ... 7162.00  
717 Tag ... 7172.00  
718 Tag ... 7182.00  
719 Tag ... 7192.00  
720 Tag ... 7202.00  
721 Tag ... 7212.00  
722 Tag ... 7222.00  
723 Tag ... 7232.00  
724 Tag ... 7242.00  
725 Tag ... 7252.00  
726 Tag ... 7262.00  
727 Tag ... 7272.00  
728 Tag ... 7282.00  
729 Tag ... 7292.00  
730 Tag ... 7302.00  
731 Tag ... 7312.00  
732 Tag ... 7322.00  
733 Tag ... 7332.00  
734 Tag ... 7342.00  
735 Tag ... 7352.00  
736 Tag ... 7362.00  
737 Tag ... 7372.00  
738 Tag ... 7382.00  
739 Tag ... 7392.00  
740 Tag ... 7402.00  
741 Tag ... 7412.00  
742 Tag ... 7422.00  
743 Tag ... 7432.00  
744 Tag ... 7442.00  
745 Tag ... 7452.00  
746 Tag ... 7462.00  
747 Tag ... 7472.00  
748 Tag ... 7482.00  
749 Tag ... 7492.00  
750 Tag ... 7502.00  
751 Tag ... 7512.00  
752 Tag ... 7522.00  
753 Tag ... 7532.00  
754 Tag ... 7542.00  
755 Tag ... 7552.00  
756 Tag ... 7562.00  
757 Tag ... 7572.00  
758 Tag ... 7582.00  
759 Tag ... 7592.00  
760 Tag ... 7602.00  
761 Tag ... 7612.00  
762 Tag ... 7622.00  
763 Tag ... 7632.00  
764 Tag ... 7642.00  
765 Tag ... 7652.00  
766 Tag ... 7662.00  
767 Tag ... 7672.00  
768 Tag ... 7682.00  
769 Tag ... 7692.00  
770 Tag ... 7702.00  
771 Tag ... 7712.00  
772 Tag ... 7722.00  
773 Tag ... 7732.00  
774 Tag ... 7742.00  
775 Tag ... 7752.00  
776 Tag ... 7762.00  
777 Tag ... 7772.00  
778 Tag ... 7782.00  
779 Tag ... 7792.00  
780 Tag ... 7802.00  
781 Tag ... 7812.00  
782 Tag ... 7822.00  
783 Tag ... 7832.00  
784 Tag ... 7842.00  
785 Tag ... 7852.00  
786 Tag ... 7862.00  
787 Tag ... 7872.00  
788 Tag ... 7882.00  
789 Tag ... 7892.00  
790 Tag ... 7